



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Hof für die Abteilung 10 „Geologischer Dienst“ im Referat 101 „Geoinformation und Geomanagement“ 01.01.2026 folgende Stelle befristet bis 31.12.2030 zu besetzen:

Geowissenschaftlerin / Geowissenschaftler (w/m/d)

für den Bereich Bildgebungsverfahren gestützter Geländeaufnahme

Das Bayerische Landesamt für Umwelt – Abteilung Geologischer Dienst – übernimmt gemäß Geologiedatengesetz die Erfassung, Digitalisierung und Bereitstellung geologischer Daten. Dabei fallen große Mengen an analogen und digitalen Informationen aus geologischen Untersuchungen an, die archiviert, ausgewertet und in moderne Fachanwendungen überführt werden müssen. Ziel ist es, diese Daten für interne und externe Nutzer – von Behörden bis zu Planungsbüros – effizient nutzbar zu machen und den gesetzlichen Anforderungen zur Datenbereitstellung zu entsprechen.

Im Rahmen eines zukunftsorientierten Projekts soll die Digitalisierung bestehender Altdatenbestände sowie die laufende Verarbeitung neu eingehender Daten weiter professionalisiert werden. Ein besonderer Fokus liegt auf der Automatisierung von Prozessen durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz und Machine Learning, um Effizienzsteigerungen zu erzielen und personelle Ressourcen zu entlasten

Ihre Aufgaben

- Einführung und Betreuung von Bildgebungsverfahren gestützter Geländeaufnahmen mit verschiedenen Methoden (z.B. Drohnen)
- Entwicklung und Anwendung von Auswerteverfahren für die Bildgebungsverfahren gestützte Geländeaufnahme und Herstellung des geologisch-fachlichen Kontextes
- Prüfung und ggf. Etablierung des Einsatzes von KI bei der Auswertung von Massendaten und für die Arbeitsprozesse im Geologischen Dienst
- Überführung der Ergebnisse in Fachinformationssysteme
- Koordinierung der fachbereichs-spezifischen Anwendungsfälle im KI-Bereich

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtung Geowissenschaften, Geologie bzw. Geografie oder vergleichbarer Studienrichtung
- fundierte Kenntnisse der allgemeinen Geologie sowie gute Kenntnisse der regionalen Geologie Bayerns
- Kenntnisse in Bildgebungsverfahren gestützter Geländeaufnahme (z. B. Drohnen)

- erste Erfahrung in der Anwendung von KI zur Analyse geologischer Daten (von Vorteil)
- gute Anwendungserfahrung im Bereich GIS (z. B. ArcGIS oder QGIS)
- sehr gute PC-Kenntnisse (MS-Office, MS-Excel, MS-Access)
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit (vergleichbar mit C1)
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Erfahrung in der Koordination von Aufgaben und Arbeitsgruppen über verschiedene Organisationseinheiten hinweg
- selbstständige, zielorientierte Arbeitsweise mit hoher Eigenmotivation
- Bereitschaft zu Geländeeinsätzen
- Flexibilität und Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen (PKW-Führerschein Klasse B erforderlich)
- Bewerberinnen und Bewerber müssen die Voraussetzungen für ein befristetes Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern für die gesamte Dauer der Projektlaufzeit erfüllen

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude
- Kantine

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Schulze, Tel. 09281 1800-4747 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Ritter, Tel. 09281 1800-4532.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer H/101/23

bis spätestens 11.09.2025 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Augsburg, Referat Z3 „Personal“, Bürgermeister-Ulrich-Straße 160, 86179 Augsburg. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-a@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>